
Verteiler:

Vereine Schleswig-Holstein-Ligen Erwachsene
Vereine Landesligen Erwachsene
Spielkommission

Nachrichtlich:

Erweitertes Präsidium
Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein
Geschäftsstelle

Neumünster, 07.04.2020

HVSH-Seniorenspielbetrieb – Saison 2019/2020 und Saison 2020/2021

Liebe Handballfreunde, liebe Handballfreundinnen,

die HVSH-Spielkommission hat in ihrer Videokonferenz am Freitag, 03.04.2020, die Beschlüsse und Handlungsempfehlungen des Deutschen Handballbundes aus seiner Pressemitteilung vom 03.04.2020 erörtert und ihrerseits Handlungsempfehlungen für das HVSH-Präsidium einstimmig beschlossen.

Das HVSH-Präsidium hat in seiner Videokonferenz am Montag, 06.04.2020, nachfolgende Beschlüsse einstimmig für den Seniorenspielbetrieb der Saison 2019/2020 und Saison 2020/2021 getroffen.

Saison 2019/2020:

1. Der Seniorenspielbetrieb bleibt bis 19.04.2020 weiterhin ausgesetzt.
2. Der Seniorenspielbetrieb wird im Anschluss für den Spielbetrieb auf Landesebene, d.h. in den Schleswig-Holstein-Ligen Männer/Frauen und Landesligen Männer/Frauen abgebrochen.
3. Der HVSH wird diese Regelung partnerschaftlich in die Gespräche mit dem Hamburger Handballverband für den Bereich der Oberligen Hamburg/Schleswig-Holstein Männer/Frauen aufnehmen.
4. In Bezug auf alle relevanten Spielordnungsregelungen ist der 30.06.2020 das reguläre Saisonende.
5. Im vorliegenden Fall des Abbruchs der Saison 2019/2020 wird es keine Absteiger im Seniorenspielbetrieb aus den Schleswig-Holstein-Ligen Männer/Frauen und Landesligen Männer/Frauen geben (Ausnahme: Bereits zurückgezogene Mannschaften). Hierdurch wird es keine Benachteiligungen für Vereine im Abstiegskampf der Saison 2019/2020 geben. Im Umkehrschluss wird es daher ausschließlich Aufsteiger in die Schleswig-Holstein-Ligen Männer/Frauen und Landesligen Männer/Frauen geben.
6. Bzgl. der Wertung der Saison 2019/2020 ist noch keine finale Entscheidung gefallen. Hier sind für das HVSH-Präsidium und die HVSH-Spielkommission die Abstimmung mit der eingesetzten Arbeitsgruppe des Deutschen Handballbundes und den anderen Landesverbänden obligatorisch. Auf DHB-Ebene wird dszbgli. ein Bundesrat-Beschluss im Umlaufverfahren herbeigeführt werden. Das HVSH-Präsidium hat sein Votum bereits abgegeben und wird sich im Sinne der Einheitlichkeit über alle Landesverbände diesem demokratisch herbeigeführten Bundesrat-Beschluss anschließen.

7. Das HVSH-Präsidium empfiehlt im Sinne der Einheitlichkeit eine Übernahme dieser Regelungen für die Regions- und Kreisebene.

Saison 2020/2021:

1. Der Meldeschluss für den HVSH-Seniorenspielbetrieb der Saison 2020/2021 wird auf den 15.05.2020 gelegt.

Das HVSH-Präsidium hatte bis zuletzt die Hoffnung, eine sportliche Entscheidung zur Beendigung der Saison 2019/2020 herbeiführen zu können. Die aktuellen Erkenntnisse aus der Entwicklung der Corona-Pandemie inkl. politischer Erlässe mit anschließender Sperrung von Schulen und Sporthallen lassen diese allerdings im Rahmen des Zeitfensters bis zum 30.06.2020 nicht mehr zu. Das HVSH-Präsidium trägt mit den vorgenannten Beschlüssen dem berechtigten Wunsch der Vereine, eine Planungssicherheit für alle Beteiligten herzustellen, gerne Rechnung.

Abschließend bedanken wir uns im Hinblick auf eine Saisonwertung für die Vielzahl von eingebrachten Rückmeldungen/Vorschlägen sowie den offenen, direkten Umgang von Vereinsseite. Diese haben einen Mehrwert zur Meinungsbildung und Umsetzung von Beschlüssen im HVSH-Präsidium dargestellt. Wir halten Euch – wie gewohnt – über die aktuellen Geschehnisse regelmäßig auf dem Laufenden.

Mit sportlichen Grüßen



Dierk Petersen
Präsident



Marco Piotraschke
Vizepräsident Spieltechnik



Sascha Zollinger
Geschäftsführer